

Dampflok reist nach Brugg

Über 100-jährige Zeitzeugin verlässt Kleinhüningen und findet im Kanton Aargau ein neues Zuhause

Sie stammt aus dem Jahr 1894 und wechselt in hohem Alter noch einmal das Domizil.

ROLF ZENKLUSEN

Eine der letzten Normalspur-Dampflokomotiven aus der Zeit vor der Gründung der SBB hat gestern Kleinhüningen verlassen: Die Dampflokomotive vom Typ E 3/3, erbaut im Jahr 1894, stand seit 1963 auf dem Spielplatz vor dem Schifferkinderheim des Basler Frauenvereins. Bevor sie vor das Kinderheim an den Weilerweg gestellt wurde, hatte sie 28 Jahre als Werkslokomotive bei der Schweizerischen Reederei AG im Rheinhafen Dienst geleistet. Für einen symbolischen Franken hat der Verein Draisinen Sammlung Fricktal (DSF) die Lokomotive dem Basler Frauenverein abgekauft. Gestern wurde das 27,7 Tonnen schwere Ungetüm mit einem Kran auf einen Tieflader gehoben und abtransportiert. Ein neues Zuhause findet die Zeitzeugin im Bahnpark Brugg, wo weitere historische SBB-Dampflokomotiven stehen. Auf Initiative des auf die Erhaltung von historischen Kulturgütern spezialisierten Zürchers Pascal Troller wird die «Kleinhüninger Lokomotive» technisch untersucht und anschliessend konserviert.



ADIEU Die historische Dampflokomotive wird in Kleinhüningen verladen und in aargauische Brugg gefahren. ROLF ZENKLUSEN: